

Umleitung von Stadtbuslinien

Bad Homburg. Am Sonntag, 29. Juli, werden die Stadtbuslinien 6 und 26 umgeleitet. Dann findet im Rahmen des Bad Homburger Sommers der Flohmarkt in der Brunnenallee im Kurpark statt. Aus diesem Grund werden die Linien wie folgt umgeleitet: Die Haltestellen „Weinbergsweg“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“ und „Kisseleffstraße“ werden von der Linie 6 und 26 nicht angefahren. Nach der Abfahrt Amtsgerecht fahren die Busse über Seedammweg, Friesenstraße, Europakreisel, Louisenstraße und weiter den regulären Linienverlauf. *red*

Qi Gong und Tai Chi

Bad Homburg. Zwei achtwöchige Kurse Qi Gong und Tai Chi beginnen am Montag, 6. August, von 19 bis 20 Uhr und von 20:15 bis 21:15 Uhr. Die Kurse des Kneipp-Vereins haben die Schwerpunkte Stressbewältigung und Entspannung. Die sanften und harmonisierenden Übungsfolgen wirken durch spezielle Bewegungselemente entspannend auf Nacken- und Rückenmuskulatur und sind für jeden, auch für Anfänger, geeignet. Der Kursort ist die Turnhalle der Maria-Ward-Schule. Anmeldung bei Doris Werner, Sportpädagogin und Lehrerin für Qi Gong, unter der Nummer (06007) 1520, beim Kneipp-Verein unter (06172) 459441. *red*

Line Dance, Samba und Folklore

Dornholzhausen. Beginner-Line Dances, Folklore und Choreografien zu lateinamerikanischen Rhythmen mit und ohne Partner gibt es im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen. Es gibt angesagte Hits beim Warm-up, internationale Folklore, Pop- und Rockklassiker. Voraussetzung ist gutes Bewegungs- und Rhythmusgefühl. Weiter geht der Kurs am Donnerstag, 9. August, von 18.30 bis 19.30 Uhr. Ein Einstieg ist auch später möglich. Für 40 Euro gibt es eine Karte, mit der Teilnehmer an elf Terminen ihrer Wahl kommen können. Veranstalter ist die Stadt Bad Homburg für das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen. Anmeldung möglich bei Diana Schramm an die E-Mail-Adresse tanzend@dianaschramm.de, telefonisch unter 0173-1946733 und auf www.enmovo.de. *red*

Ein Spielfeld für blinde Fußballer

Friedrichsdorf Der Lions-Club Friedrichsdorf-Limes feiert 40. Geburtstag und sponsert Sportanlage für Behinderte

Rund 60000 Euro kostet ein spezielles Kleinspielfeld mit gepolsterter Rundum-Bande. Der Lions-Club Friedrichsdorf-Limes bezahlt der inklusiven Trainingsgruppe „Team United“ des Vereins Teutonia Köppern den größten Teil eines solchen Kunstrasenplatzes und sucht dafür noch weitere Förderer

VON CHRISTIANE PAIEMENT-GENSRICH

Die Fußballer tragen Kopfschutz und dunkle Brillen. Sie sehen nichts und sind auf die Kommandos ihrer drei Guides angewiesen. „Blindenfußball ist Bundesliga-Sport“, erklärt Teammanager Thorsten Picha, der unter anderem die Mannschaft für Blinde und Sehbehinderte des Vereins Teutonia Köppern leitet. Die jungen Leute sind Teil der inklusiven Trainingsgruppe „Team United“, in der behinderte und nicht behinderte Sportler zusammen Fußball spielen. Jetzt bekommen die Spieler einen speziellen Blinden-Fußballplatz gebaut, zum größten Teil gesponsert vom Lions-Club Friedrichsdorf-Limes.

„Das ist unser großes Projekt aus Anlass des 40-jährigen Bestehens unseres Clubs“, sagt Jens Bender, unter dessen Lions-Präsidentschaft 2016/17 das Projekt angestoßen wurde. „Unsere Mitglieder waren gleich davon begeistert“, Lions-Fördervereinsvorsitzender Roland Kölsch, der auch betont, dass der Club nur Friedrichsdorfer Projekte unterstützt. Zwischen 55000 und 60000 Euro kostet das 30 mal 15 Meter große Kleinspielfeld mit Kunstrasen und gepolsterter Rundum-Bande, berichtet Teutonia-Vorsitzender Gerhard Huff. Der neue Platz liegt direkt neben dem Fußball-Rasenplatz auf dem Teutonia-Gelände. Früher war dort die Hochsprunganlage. Der Untergrund aus Schotter ist schon fertig. In den nächsten Tagen werden die Bauteile geliefert. Ende August soll alles fertig sein. Dann steht das Eröffnungsturnier an. Insgesamt 35000 Euro hat der Lions-Club bereits als Basisfinanzierung zur Verfügung gestellt.

Einen Traum erfüllen

Weitere Förderer, die dabei helfen wollen, den Traum des Teams United von einem eigenen Blindenfuß-

ballplatz zu verwirklichen, werden noch gesucht. „Die Namen der Sponsoren werden, wenn sie das möchten, als ‚Traumverwirklicher‘ auf die Bande gedruckt, verspricht Bender. Mit der Finanzierung des Kleinspielfeldes soll die Sache für die Lions übrigens nicht beendet sein. Sie wollen künftig jährlich ein inklusives Fußballturnier beim Team United mit rund 2500 Euro unterstützen. „Das Geld soll für Fahrtkosten und Verpflegung der Spieler sowie für den Kauf von Pokalen verwendet werden“, so Bender. In Sachen Verpflegung wollen sich die Lions dann auch selbst an den Grill stellen.

Wie so ein Blindenfußball-Spiel abläuft? „Jede Mannschaft hat vier Feldspieler“, erklärt Picha. „Der Torwart ist sehend. Er ist zugleich Guide der Spieler im ersten Drittel des Fußballfeldes.“ In den beiden anderen Dritteln stehen ein Trainer und ein weiterer Betreuer und rufen den Spielern Anweisungen zu. Und damit die Spieler wissen, wo der Ball gerade ist, steckt darin eine Rassel. Die Zuschauer unterdessen müssen still sein.

Jeder darf mitmachen

Die Mannschaft für Sehbehinderte und Blinde gibt es seit zwei Jahren bei der Teutonia, acht junge Leute gehören dazu. Ihr Trainer ist der frühere deutsche Nationalspieler im Blindenfußball Marcel Heim. „Wir haben bereits in einer Spielgemeinschaft mit dem Polizeisportverein Köln in der Bundesliga gespielt“, berichtet Picha. Schon seit fünf Jahren besteht das Team United, mit heute insgesamt 52 jungen Leuten zwischen 8 und 30 Jahren. Auch drei Mädchen gehören dazu.

Wie es zur Gründung der Gruppe kam? Picha, der das Team gemeinsam mit dem früheren Profifußballer Bruno Pasqualotto leitet, berichtet: „Wir hatten einen jungen Spieler mit Lernschwierigkeiten. In der E- und der D-Jugend konnte er noch gut mithalten, aber später, als es mehr um Leistung ging, hätte er das nicht mehr geschafft. Da haben wir eine Möglichkeit für ihn gesucht, weiter Fußball zu spielen.“ Jetzt kommen Spieler aus dem ganzen Hochtaunuskreis, aus Frankfurt und sogar aus Mainz zum Training nach Köppern. Und Picha, der auch Integrationsbeauftragter des Hessischen Fußballverbandes ist, betont:



Stehen auf dem Bauplatz für das neue Spielfeld für Blinden-Fußball auf dem Gelände des Sportvereins Teutonia Köppern (von links): Gerhard Huff, Jens Bender, Roland Kölsch und Thorsten Picha. Foto: Jens Priedemuth

„Bei uns darf jeder mitmachen.“

Wer per E-Mail Kontakt zu den Lions aufnehmen möchte, der kann an die Adresse traumverwirklicher@team-united.de schreiben. Das Spendenkonto der Lions Clubs Friedrichsdorf, hat die IBAN-Nummer DE 51 50 19 00 00 00 00 80 18 87, Verwendungszweck: Spende Team United.

Saalburgkonzerte am 10. und 11. August

Die Erlöse der Saalburgkonzerte dieses und des vorigen Jahres sind für das Blindenfußball-Projekt bestimmt. Die Konzerte mit dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen sind eine der kulturellen

Aktivitäten des Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes. Die nächsten beiden Konzertabende sind für Freitag, 10., und Samstag, 11. August, vorgesehen. Diesmal stehen Werke von Verdi, Rota und

Rachmaninow auf dem Programm. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr. Eintrittskarten-Bestellung über die Lions-Homepage: www.lions.de/web/le-friedrichsdorf-limes/saalburgkonzert.cg

Skulpturen, Tanz und Werkstattkonzerte

Friedrichsdorf Junge Künstler zeigen ihr Können

Die Ergebnisse einer intensiven Kreativwoche werden am Freitag, 3. August, vorgestellt. Bereits am Donnerstag gibt es zwei Werkstattkonzerte.

Die 16. Sommerakademie der Kulturstiftung startet am Montag, 30. Juli, mit Bildhauerei, Radierung, Künstlerwerkstätten, Tanz und viel Musik. Eine Woche lang haben die Teilnehmer Zeit, neue Kunstwerke entstehen zu lassen.

Der Kurs mit dem Schwerpunkt Kammermusik mit Leiterin Mercedes van Gunsteren und Dozentin Nina Steinbronn richtet sich an fortgeschrittene Streicher, Bläser und Pianisten. Ensembles vom Trio bis zum Oktett werden gebildet. Sie studieren kammermusikalische Werke aller Epochen ein. Geschult werden Technik, dynamisches Spiel Artikulation, Phrasierung und das für ein gemeinsames Musizieren wichtige einander Zuhören.

Beim Schwerpunkt Klavier unter der Leitung von Thomas Herrmann und Lars Keitel erhalten Fortgeschrittene Anregungen zur Weiterbildung ihrer instrumentalen und künstlerischen Fähigkeiten. Spieltechnische und stilistische Aspekte werden dabei individuell vermittelt. Das Repertoire kann vom Solo-Werk bis zum achthändigen Stück reichen. Die Teilnehmer haben zudem die Möglichkeit, mit Teilnehmern der Kammermusikwerkstatt zu musizieren.

Klassik und Songwriting

Den Schwerpunkt Gesang leitet Gabriele Zimmermann. Der Kurs bietet die Möglichkeit der intensiven Erarbeitung von Gesangsstücken mit einem Pianisten und in Kammermusikformationen. Sänger mit eigenem Pianisten können als Duo teilnehmen.

Beim Schwerpunkt Songwriting



Mithilfe der Gitarre lassen sich Songs komponieren. Foto: Privat

mit Dozent Arne Kopfermann lernen die Teilnehmer, Songs zu kreieren, die in Ausdrucksstärke und Qualität überzeugen. Diese Werkstatt vermittelt Einblicke in die vielfältige Welt des Liederschreibens, setzt sich mit Grundthemen wie Melodieführung, Metrik, Unterschieden deutscher und englischer Sprachkultur, Wiedererkennungswert, Originalität und Eingängigkeit auseinander. Eigene Kompositionen werden allein oder im Co-Writing erarbeitet. Nach einer intensiven Feedbackrunde geht es ins Überarbeiten, bis der Song präsentierbar ist. Der Kurs ist für Freizeitmusiker gedacht, der Schwerpunkt liegt auf Singer-/Songwriter, Pop/Rock und Hip Hop.

Die Teilnehmer aller Musikwerkstätten präsentieren ihre Ergebnisse in zwei öffentlichen Werkstattkonzerten. Am Donnerstag, 2. August, sind ab 17 Uhr und ab 19 Uhr alle Fans klassischer Musik und des Genres Singer/Songwriter in die Aula der Philipp-Reis-Schule, eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Informationen

Kulturstiftung Friedrichsdorf, Telefon (0 61 72) 7 31 12 96, E-Mail: kulturstiftung@friedrichsdorf.de und www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de.

Taunus
Zeitung

LESERFEST

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir feiern ein Fest mit unseren Lesern

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen schönen Nachmittag bei kalten Getränken, Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen mit Ihrer Redaktion!

Veranstaltungsinfos:

- **Sonntag, 5. August 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr**
- **Hofgut Kronenhof, Zeppelinstraße 10, 61352 Bad Homburg**